

# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

## Trägerverein des Monats: Soup&Chill

Soup&Chill, die Wärmestube für Menschen, die kein eigenes Wohnzimmer haben, besteht seit Dezember 2006. Menschen, die aus irgendeinem Grund in Not geraten sind, finden bei uns einen Treffpunkt und bekommen eine einfache, warme Mahlzeit. Unser Konzept: die Mahlzeit kostet nichts, aber unsere Gäste helfen bei allen Arbeiten mit. Im Lauf der Jahre haben sich die weltpolitischen und daher auch die Basler sozialpolitischen Gegebenheiten drastisch geändert. In den letzten fünf Jahren beobachten wir einen drastischen Anstieg von Menschen knapp über 50 Jahren, die wegen Jobverlust plötzlich aus einem «normalen, guten» Leben herausgekippt wurden. Sie sind einsam, unerfahren im Überlebenskampf, und sehr verletzlich. Wir können keinen Ersatz für Verlorenes bieten, aber vom 1.11.

bis 31.3. von 17–21 h im Soup&Chill ein warmes Essen und einen Ort der Ruhe.

Auch Flüchtlinge kommen, junge Menschen v.a. aus Afrika und den Kriegsgebieten im Nahen Osten; sie suchen Sicherheit, v.a. aber auch eine Beschäftigung. Speziell für sie haben wir vor drei Jahren das Projekt «Restaurant du cœur» gestartet, das mittlerweile ein von BS und BL anerkanntes Beschäftigungsprogramm ist. Gekocht wird bunt und international, jede/r kann bei uns essen von Montag bis Freitag, 12–14h. Das Menu surprise und unsere Caterings haben keinen festen Preis, wir arbeiten auf Spendenbasis.

[www.soupandchill.com](http://www.soupandchill.com)

[www.restaurant-du-coeur.ch](http://www.restaurant-du-coeur.ch)



## Drohende Streichung der Quartierkoordination Gundeldingen. Abstimmung nunmehr am 13. Februar 2019

Wie in der letzten Ausgabe der GZ berichtet, hat der Präsident der CVP Balz Herter in Absprache mit den bürgerlichen Parteien (CVP, FDP, LDP, SVP, GLP) ein vorgezogenes Budgetpostulat eingereicht, welches u.a. die Abschaffung der Stadtteilsekretariate/Quartierkoordination Gundeli ab 2020 vorsieht (s. GZ vom 19./20.12.18). Die Meldung hat ein grosses Echo im Quartier und darüber hinaus ausgelöst. Viele QuartierbewohnerInnen haben in der Geschäftsstelle nach Möglichkeiten der Unterstützung angefragt, Leserbriefe formuliert wie auch direkt Grossräte mit der Bitte um Ablehnung

des Budgetpostulates angeschrieben. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die unterstützenden und Mutmachenden Rückmeldungen aus dem Quartier bedanken. Mittlerweile hat sich die Interessengemeinschaft der Basler Quartiertreffpunkte (IGQ) für den Erhalt der Stadtteilsekretariate/Quartierkoordination eingesetzt. Laut dem IGQ, der als Dachverband aller 15 subventionierten Treffpunkte amtiert, sei durch das Bestehen der Stadtteilsekretariate/Quartierkoordination eine wichtige Ergänzung der soziokulturellen Arbeit in den Quartiertreffpunkten sichergestellt.

Sollten Sie Fragen zu Aufgabe und Funktion der Quartierkoordination, Konsequenzen bei der Annahme des Budgetpostulates haben, können Sie sich per EMail bei uns melden oder zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle vorbei kommen. Wir werden die öffentlich zugänglichen Abstimmungsergebnisse mit Abstimmungsverhalten im Grossen Rat selbstverständlich kommunizieren. Die Abstimmungsergebnisse sind u.a. öffentlich einsehbar unter: [www.grosserrat.bs.ch/de/geschaeftedokumente/ratsprotokolle-abstimmungsergebnisse](http://www.grosserrat.bs.ch/de/geschaeftedokumente/ratsprotokolle-abstimmungsergebnisse).

## Einladung zum anatolischen z'Nacht

Unser neuer Trägerverein «IDEAL Kulturverein» organisiert am 25. Januar 2019 im Treffpunkt Breite (Zürcherstrasse 149, 4052 Basel) das anatolische z'Nacht. Türöffnung um 18.45 Uhr. Es wird für reichlich Leckeres gesorgt und der Eintritt ist frei. Weiterführende Informationen [www.idealkulturverein.ch](http://www.idealkulturverein.ch). Der IDEAL fördert den interkulturellen Dialog und den konstruktiven Umgang mit kultureller Vielfalt.



## religionen\_lokal

Feiertag – unter diesem Motto wird am 24. Januar 2019 ein Licht angezündet, um das jüngste Kind im Zwinglihaus der Öffentlichkeit vorzustellen: religionen\_lokal. Bei religionen\_lokal handelt es sich um eine interreligiöse Begegnungsplattform, die Wissen über Religion aus erster Hand vermittelt. Die Leitung des Projekts liegt in den Händen eines interreligiös zusammengesetzten Teams und lebt die Werte des Dialogs. Damit Sie wissen, was Sie wann in etwa erwartet, werfen Sie schon einmal einen Blick auf das Programm: <https://forumbasel.ch>

## Themennachmittag «Wie verhindern Sie Stürze?»

SPITEX BASEL und das Alterszentrum Falkenstein laden gemeinsam zum Themennachmittag «Wie verhindern Sie Stürze?» ein. Es gibt einen Vortrag zum Thema Stürze verhindern. Danach werden Informationen zum Thema aufgelegt, Hilfsmittel vorgestellt, hilfreiche Tipps gegeben und individuelle Fragen beantwortet. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Eintritt ist frei. Der Anlass findet am Mittwoch, 6. Februar 2019 um 15 Uhr im Alterszentrum Falkenstein, Falkensteinerstrasse 30 in Basel statt. Um Anmeldung bis am 30. Januar 2019 wird gebeten. Telefon 061 564 44 44 oder [sekretariat.az-falkenstein@buespi.ch](mailto:sekretariat.az-falkenstein@buespi.ch).

## Fussgänger und Velos

Velofahrer sagen mit der Unterzeichnung der Velo-Charta «Ja» zu einem fussgängerfreundlichen Fahrstil! Mit der Velo-Charta soll ein respektvolles Miteinander erreicht und gute Voraussetzungen geschaffen werden für die gemeinsame Förderung des menschen- und umweltfreundlichen Fuss- und Veloverkehrs.



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelding.ch](http://www.unsergundelding.ch)

## Termine zum Vormerken

Weitere Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch) oder in unserem monatlich erscheinenden Newsletter (Anmeldeformular unter [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch) -> Newsletter). Besonders möchten wir Sie auf die Ausstellung «Dichtelust – Formen des urbanen Zusammenlebens in der Schweiz» im Schweizerischen Architekturmuseum Basel aufmerksam machen. Die Ausstellung mit Rahmenprogramm läuft bis 5. Mai 2019.